

1.3. Aufgaben zu chemische Reaktionen

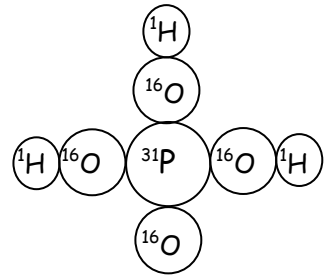
Aufgabe 1: Summenformeln

Ergänze gemäß Beispiel a):

- a) Eine Formeleinheit Phosphorsäure H_3PO_4 besteht aus 3 Wasserstoff-Atomen ^1H , 1 Phosphor-Atom ^{31}P und 4 Sauerstoff-Atomen ^{16}O .

1 Mol Phosphorsäure = 602,3 Trilliarden Formeleinheiten wiegen also $3 \cdot 1 \text{ g} + 1 \cdot 31 \text{ g} + 4 \cdot 16 \text{ g} = 98 \text{ g}$.

1 g Phosphorsäure enthält $\frac{1}{98}$ Mol = 6,14 Trilliarden Formeleinheiten.



- b) Eine Formeleinheit Bleisulfat PbSO_4 besteht aus ___ -Atom Pb, ___ -Atom S und ___ -Atomen O.

1 Mol Bleisulfat = 602,3 Trilliarden Formeleinheiten wiegen also _____ = ___ g.

1 g Bleisulfat enthält _____ Mol = _____ Trilliarden Formeleinheiten.

- c) Eine Formeleinheit Kaliumnitrat (Salpeter) KNO_3 besteht aus ___ -Atom K, ___ -Atom N und ___ -Atomen O.

1 Mol Kaliumnitrat = 602,3 Trilliarden Formeleinheiten wiegen also _____ = ___ g.

1 g Kaliumnitrat enthält _____ Mol = _____ Trilliarden Formeleinheiten.

- d) Eine Formeleinheit Natriumnitrit (Pökelsalz) NaNO_2 besteht aus ___ -Atomen Na, ___ Atomen N und ___ -Atomen O.

1 Mol Natriumnitrit = 602,3 Trilliarden Formeleinheiten wiegen also _____ = ___ g.

1 g Natriumnitrit enthält _____ Mol = _____ Trilliarden Formeleinheiten.

e) Eine Formeleinheit Dialuminiumtrioxid Al_2O_3 besteht aus ____
 _____-Atomen Al und _____-Atomen O.
 1 Mol Dialuminiumtrioxid = 602,3 Trilliarden
 Formeleinheiten wiegen also
 _____ = ____ g.
 1 g Dialuminiumtrioxid enthält Mol = _____
 Trilliarden Formeleinheiten.

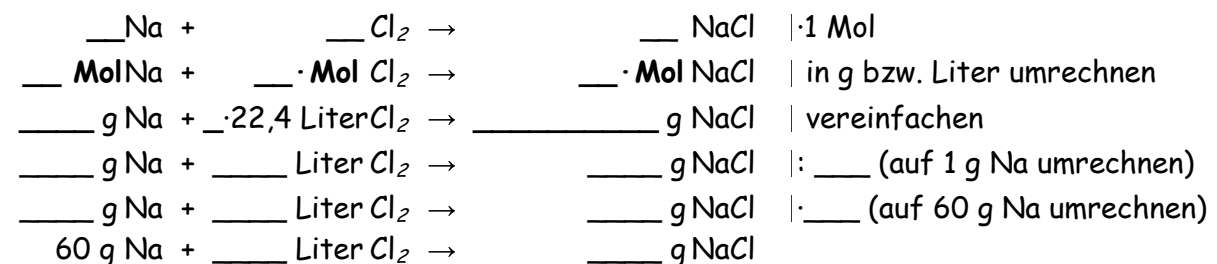
Aufgabe 2: Reaktionsgleichungen

Ergänze die fehlenden Koeffizienten:

- a) $_ \text{Cu} + _ \text{S}_8 \rightarrow _ \text{Cu}_2\text{S}$
 b) $_ \text{Hg} + _ \text{O}_2 \rightarrow _ \text{HgO}$
 c) $_ \text{P}_4 + _ \text{O}_2 \rightarrow _ \text{P}_4\text{O}_{10}$
 d) $_ \text{KI} + _ \text{PbSO}_4 \rightarrow _ \text{PbI}_2 + _ \text{K}_2\text{SO}_4$
 e) $_ \text{NaCl} + _ \text{H}_2\text{SO}_4 \rightarrow _ \text{HCl} + _ \text{Na}_2\text{SO}_4$
 f) $_ \text{KF} + _ \text{H}_3\text{PO}_4 \rightarrow _ \text{HF} + _ \text{K}_3\text{PO}_4$
 g) $_ \text{KOH} + _ \text{H}_2\text{CO}_3 \rightarrow _ \text{H}_2\text{O} + _ \text{K}_2\text{CO}_3$
 h) $_ \text{KMnO}_4 + _ \text{HCl} \rightarrow _ \text{MnO}_2 + _ \text{KCl} + _ \text{H}_2\text{O} + _ \text{Cl}_2$

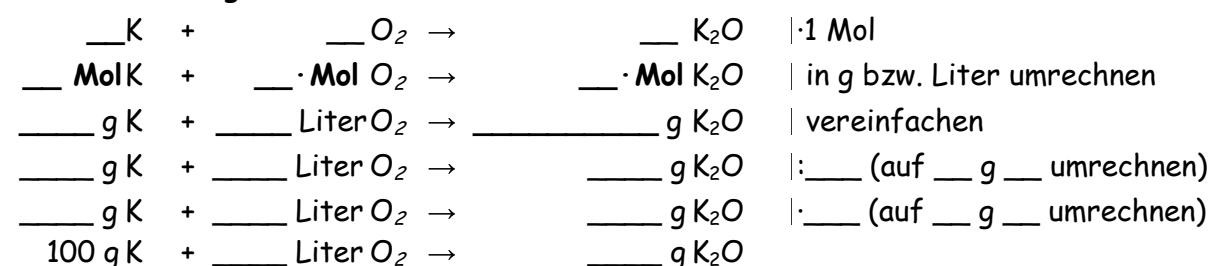
Aufgabe 3: Reaktionsgleichungen

Wie viel Liter Chlorgas Cl_2 werden für die Umsetzung von 60 g Natriummetall Na benötigt? Wie viel g Natriumchlorid (Kochsalz) NaCl lassen sich damit herstellen? Ergänze zunächst die fehlenden Koeffizienten.



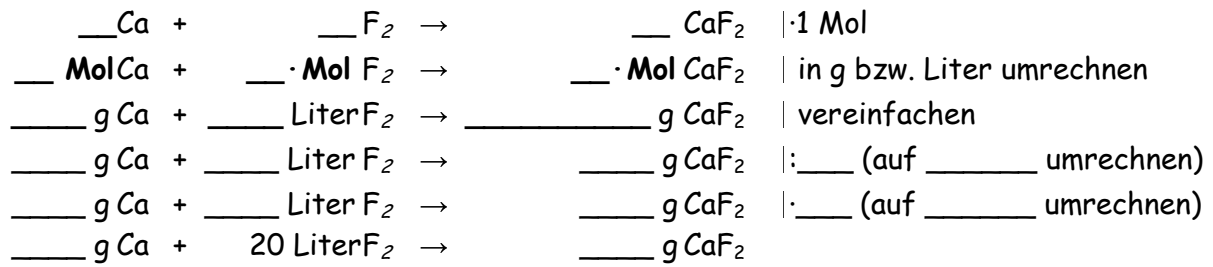
Aufgabe 4: Reaktionsgleichungen

Wie viel Liter Sauerstoffgas O_2 werden für die Umsetzung von 100 g Kaliummetall K benötigt? Wie viel g Dikaliumoxid K_2O lassen sich damit herstellen? Ergänze zunächst die fehlenden Koeffizienten.



Aufgabe 5: Reaktionsgleichungen

Wie viel g Calciummetall werden für die Umsetzung von 20 Liter Fluorgas F_2 benötigt? Wie viel g Calciumdifluorid CaF_2 lassen sich damit herstellen? Ergänze zunächst die fehlenden Koeffizienten.



Aufgabe 6: Reaktionsgleichungen

Wie viel g Aluminiummetall Al und wie viele Liter Sauerstoffgas benötigt man für die Herstellung von 50 g Dialuminiumtrioxid Al_2O_3 ? Ergänze zunächst die fehlenden Koeffizienten.



Aufgabe 7: Reaktionsgleichungen

Ergänze zunächst die fehlenden Koeffizienten und rechne dann wie in den Aufgaben 3 - 6:

- Wie viel g Zinkmetall Zn und wie viel g Schwefel S_8 benötigt man für die Herstellung von 30 g Zinksulfid?
Die Reaktionsgleichung ist $\underline{\quad} Zn + \underline{\quad} S_8 \rightarrow \underline{\quad} ZnS$
- Wie viel Liter Sauerstoffgas O_2 und wie viel Liter Wasserstoffgas H_2 benötigt man für die Herstellung von 1 Liter flüssigem Wasser H_2O ?
Die Reaktionsgleichung ist $\underline{\quad} H_2 + \underline{\quad} O_2 \rightarrow \underline{\quad} H_2O$
- Wie viel Liter Stickstoffgas N_2 und wie viel Liter Wasserstoffgas H_2 benötigt man für die Herstellung von 20 Liter Ammoniakgas NH_3 ?
Die Reaktionsgleichung ist $\underline{\quad} N_2 + \underline{\quad} H_2 \rightarrow \underline{\quad} NH_3$.
- Wie viel g Natriumhydroxid NaOH und wie viel Liter Chlorwasserstoffgas HCl benötigt man für die Herstellung von 50 g Kochsalz NaCl? Wie viel Liter flüssiges Wasser H_2O entstehen dabei?
Die Reaktionsgleichung ist $\underline{\quad} NaOH + \underline{\quad} HCl \rightarrow \underline{\quad} NaCl + \underline{\quad} H_2O$.
- Wie viel Liter flüssiges Wasser H_2O benötigt man für die Umsetzung von 50 g Aluminiumtrichlorid $AlCl_3$? Wie viel g Dialuminiumtrioxid Al_2O_3 und wie viel Liter Chlorwasserstoffgas HCl entstehen dabei?
Die Reaktionsgleichung ist $\underline{\quad} AlCl_3 + \underline{\quad} H_2O \rightarrow \underline{\quad} Al_2O_3 + \underline{\quad} HCl$.

Aufgabe 8: Energieformen

- a) Nenne fünf verschiedenen Energieformen
- b) Nenne zwei Vorgänge, bei denen Wärmeenergie in mechanische Energie umgewandelt wird und umgekehrt.
- c) Nenne zwei Vorgänge, bei denen chemische Energie in mechanische Energie umgewandelt wird und umgekehrt.
- d) Nenne die Formen, in denen ein Mensch Energie mit der Umgebung austauscht.
- e) Welche Energieformen sind beim Entzünden eines Feuerzeugs beteiligt?
- f) Eine Zündkerze besteht im Wesentlichen aus zwei dicht beieinander liegenden Elektroden, die in den Zylinder ragen. Durch Drehen des Zündschlüssels wird die Spannung der Autobatterie auf die Zündkerze übertragen. Dabei entsteht ein Funken zwischen den beiden Elektroden, der die Benzin-Luft-Mischung im Kolben entzündet. Die Mischung explodiert und drückt dabei den Kolben nach unten. Der Kolben versetzt über einen Pleuel (=drehbarer Hebel) die Motorwelle in Bewegung. Welche Energieformen sind an diesen Vorgängen beteiligt?

Aufgabe 9: Wärmekapazität

- a) Erkläre am Beispiel Wasser die spezifische Wärmekapazität eines Stoffes und wie man sie bestimmt.
- b) Wie viel Joule benötigt man, um eine Tasse Wasser ($V = 0,2$ Liter, $\rho = 1$ g/cm³, $c = 4,19$ J/K·g) von 20°C auf 100°C zu erwärmen?
- c) Um wie viel Grad steigt die Temperatur eines Aquariums mit 500 Litern Inhalt, wenn 1 kWh = 360 kJ an elektrischer Energie zum Heizen aufgewendet wurden?
- d) Um wie viel Grad steigt die Temperatur von Mineralwasser ($V = 0,7$ Liter, $\rho = 1$ g/cm³, $c = 4,19$ J/K·g) in einer Flasche, die durch das Stehen an der Sonne eine Energie von 100 kJ aufgenommen hat?
- e) Ein 50 kg schwerer Junge besteht zu 60 % aus Wasser ($c = 4,19$ J/K·g) Wie viel Energie benötigt er, um seine Körpertemperatur um bei einer fiebrigen Grippe von 36,8°C auf 38,3°C zu erhöhen? Wie viel g Kartoffeln (Brennwert 3 kJ pro g) oder wie viel g Schokolade (23 kJ pro g) müsste er essen, um diesen Energieverlust wieder auszugleichen?
- f) Ein ausgekühlter Wanderer sitzt in einer Berghütte. In der Berghütte befinden sich noch 100 m³ kalte Luft ($\vartheta = 10^\circ\text{C}$, $\rho = 1$ g/dm³, $c = 1$ J/g·K) und ein Propangaskocher mit 200 g Propan (Brennwert 32,5 kJ pro g). Um wie viel Grad erwärmt sich (theoretisch!) die Luft in der Hütte, wenn er den Propangaskocher als Heizung verwendet?
- g) Vor der Hütte des Wanderers aus f) steht ein Faß, das mit 10 °C kaltem Regenwasser gefüllt ist ($c = 4,19$ J/g·K). Wie viel Liter Regenwasser kann er mit dem Propangaskocher auf 90°C erwärmen und als Teewasser verwenden? Welche Methode ist sinnvoller, um wieder warm zu werden?

Aufgabe 10: Energieumsatz bei chemischen Reaktionen

Gibt man 1 Mol Zink Zn (s) und 1 Mol Iod I₂ (s) in einen Liter Wasser, so erhält man eine 1-molare Lösung von Zinkiodid ZnI₂ (aq) in Wasser. Führt man die Reaktion in einem wärmeisolierten Gefäß durch, so erhöht sich die Temperatur der Lösung dabei um $\Delta T = 63,2$ K. Als Wärmekapazität kann $c = 4,18$ J/K·g angenommen werden. Um die Ausgangsstoffe vollständig wieder zurück zu gewinnen, muss die Lösung $t = 3$ Stunden, 40 Minuten und 15 Sekunden lang mit der Spannung $U = 20$ V und der Stromstärke $I = 1$ A elektrolysiert werden. Hinweis: Die elektrische Arbeit ist $W = U \cdot I \cdot t$.

- Zeichne das Energiediagramm für die Reaktion von Zink und Iod zu Zinkiodid.
- Welche Richtung ist exotherm und welche ist endotherm?
- In welcher Form wird die Energie abgegeben bzw. aufgenommen?
- Berechne die molare Reaktionsenthalpie ΔH für die Bildung von Zinksulfid aus den Elementen

Aufgabe 11: Energieumsatz bei chemischen Reaktionen

- Berechne die Reaktionswärme, die bei der Verbrennung von 10 g des angegebenen Brennstoffes frei werden.
- Gib an, um wie viel Grad man 5 Liter Wasser mit der freigesetzten Wärmemenge erwärmen kann ($c = 4,19$ J/g·K).

- Methan $\text{CH}_4 + 2 \text{O}_2 \rightleftharpoons \text{CO}_2 + 2 \text{H}_2\text{O}$ mit $\Delta H = -889,5$ kJ/Mol
- Ethan $2 \text{C}_2\text{H}_6 + 7 \text{O}_2 \rightleftharpoons 4 \text{CO}_2 + 6 \text{H}_2\text{O}$ mit $\Delta H = -2330,6$ kJ/Mol
- Propan $\text{C}_3\text{H}_8 + 5 \text{O}_2 \rightleftharpoons 3 \text{CO}_2 + 4 \text{H}_2\text{O}$ mit $\Delta H = -1431,8$ kJ/Mol
- Butan $2 \text{C}_4\text{H}_{10} + 13 \text{O}_2 \rightleftharpoons 8 \text{CO}_2 + 10 \text{H}_2\text{O}$ mit $\Delta H = -3393,0$ kJ/Mol
- Methanol $2 \text{CH}_3\text{OH} + 3 \text{O}_2 \rightleftharpoons 2 \text{CO}_2 + 4 \text{H}_2\text{O}$ mit $\Delta H = -1452,0$ kJ/Mol
- Ethanol $\text{C}_2\text{H}_5\text{OH} + 3 \text{O}_2 \rightleftharpoons 2 \text{CO}_2 + 3 \text{H}_2\text{O}$ mit $\Delta H = -972,6$ kJ/Mol
- Wasserstoff: $2 \text{H}_2 + \text{O}_2 \rightleftharpoons 2 \text{H}_2\text{O}$ mit $\Delta H = -571,2$ kJ/Mol

Aufgabe 12: Katalysatoren

Beschreibe die Wirkung des Abgaskatalysators im Auto mit Hilfe eines Energiediagramms und auf Teilchenebene.

Die Reaktionsgleichung ist $2 \text{CO} + 2 \text{NO} \rightarrow 2 \text{CO}_2 + \text{N}_2$ mit $\Delta H = -750$ kJ/mol.

Aufgabe 13: Reaktionsgeschwindigkeit und Feuer

- Beschreibe mit Hilfe des Buches auf S. 95, wie man durch Beeinflussung der Sauerstoffversorgung (2 Punkte), des Wärmehaushaltes (2 Punkte) und des Zerteilungsgrades (1 Punkt) der Brennstoffe ein großes Lagerfeuer anzünden und erhalten kann.
- In welcher Hinsicht unterscheidet sich die Löschwirkung von Wasser, Erde, Sand und CO₂-Schaumlöcher?
- Bei welchen Bränden darf kein Wasser zum Löschen verwendet werden?

1.3. Lösungen zu den Aufgaben zu chemischen Reaktionen

Aufgabe 2: Reaktionsgleichungen

- a) $16 \text{ Cu} + \text{S}_8 \rightarrow 8 \text{ Cu}_2\text{S}$
- b) $2 \text{ Hg} + \text{O}_2 \rightarrow 2 \text{ HgO}$
- c) $\text{P}_4 + 5 \text{ O}_2 \rightarrow \text{P}_4\text{O}_{10}$
- d) $2 \text{ KI} + \text{PbSO}_4 \rightarrow \text{PbI}_2 + \text{K}_2\text{SO}_4$
- e) $2 \text{ NaCl} + \text{H}_2\text{SO}_4 \rightarrow 2 \text{ HCl} + \text{Na}_2\text{SO}_4$
- f) $3 \text{ KF} + \text{H}_3\text{PO}_4 \rightarrow 3 \text{ HF} + \text{K}_3\text{PO}_4$
- g) $2 \text{ KOH} + \text{H}_2\text{CO}_3 \rightarrow 2 \text{ H}_2\text{O} + \text{K}_2\text{CO}_3$
- h) $2 \text{ KMnO}_4 + 8 \text{ HCl} \rightarrow 2 \text{ MnO}_2 + 2 \text{ KCl} + 4 \text{ H}_2\text{O} + 3 \text{ Cl}_2$

Aufgabe 3: Reaktionsgleichungen

- $2 \text{ Na} + \text{Cl}_2 \rightarrow 2 \text{ NaCl}$
- $46 \text{ g Na} + 22,4 \text{ Liter Cl}_2 \rightarrow 117 \text{ g NaCl}$
- $60 \text{ g Na} + 29,2 \text{ Liter Cl}_2 \rightarrow 152,6 \text{ g NaCl}$

Aufgabe 4: Reaktionsgleichungen

- $4 \text{ K} + \text{O}_2 \rightarrow 2 \text{ K}_2\text{O}$
- $156,4 \text{ g K} + 22,4 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 188,4 \text{ g K}_2\text{O}$
- $100 \text{ g K} + 14,3 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 120,5 \text{ g K}_2\text{O}$

Aufgabe 5: Reaktionsgleichungen

- $\text{Ca} + \text{F}_2 \rightarrow \text{CaF}_2$
- $40,1 \text{ g Ca} + 22,4 \text{ Liter F}_2 \rightarrow 78,1 \text{ g CaF}_2$
- $35,8 \text{ g Ca} + 20 \text{ Liter F}_2 \rightarrow 69,7 \text{ g CaF}_2$

Aufgabe 6: Reaktionsgleichungen

- $4 \text{ Al} + 3 \text{ O}_2 \rightarrow 2 \text{ Al}_2\text{O}_3$
- $108 \text{ g Al} + 67,2 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 204 \text{ g Al}_2\text{O}_3$
- $26,5 \text{ g Al} + 16,5 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 50 \text{ g Al}_2\text{O}_3$

Aufgabe 7: Reaktionsgleichungen

- a) $8 \text{ Zn} + \text{S}_8 \rightarrow 8 \text{ ZnS}$
 - $8 \cdot 65,4 \text{ g Zn} + 8 \cdot 32,1 \text{ g S} \rightarrow 8 \cdot 97,5 \text{ g ZnS}$
 - $20,1 \text{ g Zn} + 9,9 \text{ g S} \rightarrow 30 \text{ g ZnS}$
- b) $2 \text{ H}_2 + \text{O}_2 \rightarrow 2 \text{ H}_2\text{O}$
 - $44,8 \text{ Liter H}_2 + 22,4 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 36 \text{ g H}_2\text{O} = 0,036 \text{ Liter H}_2\text{O}$
 - $1244,4 \text{ Liter H}_2 + 622,2 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 1000 \text{ g H}_2\text{O} = 1 \text{ Liter H}_2\text{O}$
- c) $\text{N}_2 + 3 \text{ H}_2 \rightarrow 2 \text{ NH}_3$
 - $22,4 \text{ Liter N}_2 + 67,2 \text{ Liter H}_2 \rightarrow 44,8 \text{ Liter NH}_3$
 - $6,7 \text{ Liter N}_2 + 20 \text{ Liter H}_2 \rightarrow 13,3 \text{ Liter NH}_3$
- d) $\text{NaOH} + \text{HCl} \rightarrow \text{NaCl} + \text{H}_2\text{O}$
 - $40 \text{ g NaOH} + 22,4 \text{ Liter HCl} \rightarrow 58,5 \text{ g NaCl} + 18 \text{ g H}_2\text{O}$
 - $34,2 \text{ g NaOH} + 19,1 \text{ Liter HCl} \rightarrow 50 \text{ g NaCl} + 15,4 \text{ g H}_2\text{O}$
- e) $2 \text{ AlCl}_3 + 3 \text{ H}_2\text{O} \rightarrow \text{Al}_2\text{O}_3 + 6 \text{ HCl}$
 - $267 \text{ g AlCl}_3 + 54 \text{ g H}_2\text{O} \rightarrow 102 \text{ g Al}_2\text{O}_3 + 134,4 \text{ Liter HCl}$
 - $50 \text{ g AlCl}_3 + 10,1 \text{ g H}_2\text{O} \rightarrow 19,1 \text{ g Al}_2\text{O}_3 + 25,2 \text{ Liter HCl}$

Aufgabe 8: Energieformen

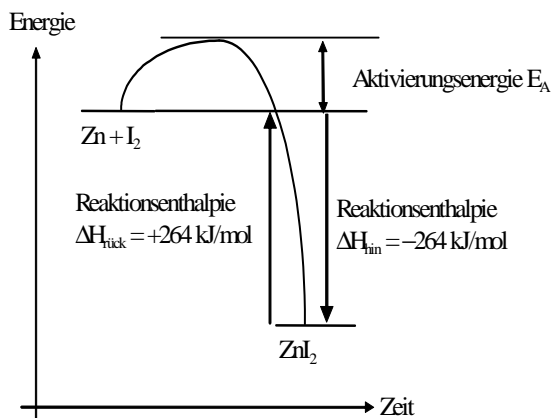
siehe Skript

Aufgabe 9: Wärmekapazität

- a) siehe Skript
- b) $Q = m \cdot c \cdot \Delta T \approx 67,2 \text{ kJ}$
- c) $\Delta T = Q/mc \approx 0,17 \text{ K}$
- d) $\Delta T = Q/mc \approx 34,1 \text{ K}$
- e) $Q = m \cdot c \cdot \Delta T = 30\,000 \text{ g} \cdot 4,19 \text{ J/g} \cdot \text{K} \cdot 1,5 \text{ K} \approx 189 \text{ kJ}$ entsprechen 63 g Kartoffeln oder 8,2 g Schokolade
- f) $\Delta T(\text{Luft}) = Q/mc = 7\,000\,000 \text{ J}/100\,000 \text{ g} \cdot 1 \text{ J/g} \cdot \text{K} = 70 \text{ K} (!)$. Leider wird sich die Sauna nur bei idealer Wärmedämmung realisieren lassen. In Wirklichkeit wird die Wärme durch Luftzug (Konvektion) schnell abgeführt.
- g) $m(\text{Wasser}) = Q/c \cdot \Delta T = 7\,000\,000 \text{ J}/4,19 \text{ J/g} \cdot \text{K} \cdot 70 \text{ K} \approx 23,8 \text{ kg}$ entsprechen 23,8 Liter Teewasser, die bei möglichst schneller Aufnahme (aber ohne sich die Zunge zu verbrennen) ihre Wärme direkt an den Körper abgeben, der wiederum durch Fett und Kleidung einigermaßen isoliert ist.

Aufgabe 10: Energieumsatz bei chemischen Reaktionen

- a) Energiediagramm: siehe Skizze
 b) Da sich die Temperatur im Gefäß erhöht, wird Energie abgegeben, d.h. die Hinreaktion $\text{Zn} + \text{I}_2 \rightarrow \text{ZnI}_2$ ist exotherm und die Rückreaktion $\text{ZnI}_2 \rightarrow \text{Zn} + \text{I}_2$ ist endotherm.
 c) Hinreaktion: Abgabe von Wärmeenergie; Rückreaktion, Aufnahme von elektrischer Energie.
 d) Das genau 1 Mol Formelumsatz eingesetzt wurde, ist $\Delta H_{\text{hin}} = -W = -c \cdot m \cdot \Delta T = -4,18 \text{ J/K} \cdot \text{g} \cdot 1000 \text{ g} \cdot 63,2 \text{ K} = 264 \text{ kJ/mol}$ und $\Delta H_{\text{rück}} = W_{\text{el}} = U \cdot I \cdot \Delta t = 20 \text{ V} \cdot 1 \text{ A} \cdot 13215 \text{ s} = +264 \text{ kJ/mol}$



Aufgabe 11: Energieumsatz bei chemischen Reaktionen

- a) $\text{CH}_4 + 2 \text{O}_2 \rightarrow \text{CO}_2 + 2 \text{H}_2\text{O} \quad \Delta H = -889,5 \text{ kJ/Mol}$
 16 g $\text{CH}_4 + 44,8 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 22,4 \text{ Liter CO}_2 + 36 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -889,5 \text{ kJ}$
 10 g $\text{CH}_4 + 28 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 14 \text{ Liter CO}_2 + 22,5 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -555,9 \text{ kJ}$
 $\Rightarrow W = 555,9 \text{ kJ}$ und $\Delta T = \frac{W}{c \cdot m} = \frac{555,9 \text{ kJ} \cdot \text{kg} \cdot \text{K}}{4,2 \text{ kJ} \cdot 5 \text{ kg}} = 26,4 \text{ K}$
- b) $2 \text{C}_2\text{H}_6 + 7 \text{O}_2 \rightarrow 4 \text{CO}_2 + 6 \text{H}_2\text{O} \quad \Delta H = -2330,6 \text{ kJ/Mol}$
 60 g $\text{C}_2\text{H}_6 + 156,8 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 89,6 \text{ Liter CO}_2 + 108 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -2330,6 \text{ kJ}$
 10 g $\text{C}_2\text{H}_6 + 26,1 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 14,9 \text{ Liter CO}_2 + 18 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -388,4 \text{ kJ}$
 $\Rightarrow W = 388,4 \text{ kJ}$ und $\Delta T = \frac{W}{c \cdot m} = \frac{388,4 \text{ kJ} \cdot \text{kg} \cdot \text{K}}{4,2 \text{ kJ} \cdot 5 \text{ kg}} = 18,5 \text{ K}$
- c) $\text{C}_3\text{H}_8 + 5 \text{O}_2 \rightarrow 3 \text{CO}_2 + 4 \text{H}_2\text{O} \quad \Delta H = -1431,8 \text{ kJ/Mol}$
 44 g $\text{C}_3\text{H}_8 + 112 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 67,2 \text{ Liter CO}_2 + 72 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -1431,8 \text{ kJ}$
 10 g $\text{C}_3\text{H}_8 + 25,5 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 15,3 \text{ Liter CO}_2 + 16,4 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -325,4 \text{ kJ}$
 $\Rightarrow W = 325,4 \text{ kJ}$ und $\Delta T = \frac{W}{c \cdot m} = \frac{325,4 \text{ kJ} \cdot \text{kg} \cdot \text{K}}{4,2 \text{ kJ} \cdot 5 \text{ kg}} = 15,5 \text{ K}$
- d) $2 \text{C}_4\text{H}_{10} + 13 \text{O}_2 \rightarrow 8 \text{CO}_2 + 10 \text{H}_2\text{O} \quad \Delta H = -3393,0 \text{ kJ/Mol}$
 116 g $\text{C}_4\text{H}_{10} + 291,2 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 89,6 \text{ Liter CO}_2 + 180 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -3393,0 \text{ kJ}$
 10 g $\text{C}_4\text{H}_{10} + 25,1 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 7,2 \text{ Liter CO}_2 + 15,5 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -292,5 \text{ kJ}$
 $\Rightarrow W = 292,5 \text{ kJ}$ und $\Delta T = \frac{W}{c \cdot m} = \frac{292,5 \text{ kJ} \cdot \text{kg} \cdot \text{K}}{4,2 \text{ kJ} \cdot 5 \text{ kg}} = 13,9 \text{ K}$
- e) $2 \text{CH}_3\text{OH} + 3 \text{O}_2 \rightarrow 2 \text{CO}_2 + 4 \text{H}_2\text{O} \quad \Delta H = -1452,0 \text{ kJ/Mol}$
 64 g $\text{CH}_3\text{OH} + 67,2 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 44,8 \text{ Liter CO}_2 + 72 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -1452,0 \text{ kJ}$
 10 g $\text{CH}_3\text{OH} + 10,5 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 7 \text{ Liter CO}_2 + 11,3 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -226,8 \text{ kJ}$
 $\Rightarrow W = 226,8 \text{ kJ}$ und $\Delta T = \frac{W}{c \cdot m} = \frac{226,8 \text{ kJ} \cdot \text{kg} \cdot \text{K}}{4,2 \text{ kJ} \cdot 5 \text{ kg}} = 10,8 \text{ K}$
- f) $\text{C}_2\text{H}_5\text{OH} + 3 \text{O}_2 \rightarrow 2 \text{CO}_2 + 3 \text{H}_2\text{O} \quad \Delta H = -972,6 \text{ kJ/Mol}$
 46 g $\text{C}_2\text{H}_5\text{OH} + 67,2 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 44,8 \text{ Liter CO}_2 + 54 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -972,6 \text{ kJ}$
 10 g $\text{C}_2\text{H}_5\text{OH} + 14,6 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 9,7 \text{ Liter CO}_2 + 11,7 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -211,4 \text{ kJ}$
 $\Rightarrow W = 211,4 \text{ kJ}$ und $\Delta T = \frac{W}{c \cdot m} = \frac{211,4 \text{ kJ} \cdot \text{kg} \cdot \text{K}}{4,2 \text{ kJ} \cdot 5 \text{ kg}} = 10,1 \text{ K}$
- g) $2 \text{H}_2 + \text{O}_2 \rightarrow 2 \text{H}_2\text{O} \quad \Delta H = -571,2 \text{ kJ/Mol}$
 4 g $\text{H}_2 + 22,4 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 36 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -571,2 \text{ kJ}$
 10 g $\text{H}_2 + 56,3 \text{ Liter O}_2 \rightarrow 90 \text{ g H}_2\text{O} \quad \Delta H = -1428 \text{ kJ}$
 $\Rightarrow W = 1428 \text{ kJ}$ und $\Delta T = \frac{W}{c \cdot m} = \frac{1428 \text{ kJ} \cdot \text{kg} \cdot \text{K}}{4,2 \text{ kJ} \cdot 5 \text{ kg}} = 68 \text{ K}$

Aufgabe 12: Katalysatoren: siehe Skript

Aufgabe 13: Reaktionsgeschwindigkeit und Feuer

- a) Sauerstoffversorgung: Holzscheite luftig aufschichten, hineinpusten
 Wärmezufuhr: Feuer nicht zu offen anlegen, um Kühlung durch Wind zu vermeiden, nasses Holz erst **über** dem Feuer trocknen und dann erst **in** das Feuer legen, um Kühlung durch Verdunstungskälte zu vermeiden.
 Zerteilungsgrad: Mit feinen trocknen Brennstoffen wie z.B. trockenen Blättern, Rinde, Reisig beginnen.
 b) Wasser kühlt, erstickt aber nicht (vgl. kalte Dusche!), Erde, Sand und CO_2 ersticken das Feuer.
 c) Wasser ist verboten bei Metallbränden, da heiße unedle Metalle wie z.B. Magnesium mit Wasser reagieren und bei Öl- und Fettbränden, da die Wassertropfen schlagartig verdampfen, das Öl oder Fett auseinander reißen und dadurch die Oberfläche des Brennstoffes vergrößern (Fettexplosion).